

07/11/2006 |

Georg Fischer (+GF+)

[Konsultieren Sie diesen Artikel auf der neuen HLS-Webseite \(Beta-Version\)](#)

Industriekonzern in Schaffhausen, 1802 von Johann Conrad Fischer gegründet. In der 2. Hälfte des 19. Jh. wurde der Handwerksbetrieb von den Nachfolgern Georg Fischer I-III zum industriellen Grossunternehmen für Eisen- und Stahlguss ausgebaut. GF, seit 1896 eine AG, stellt zur Hauptsache Fittings her. In der Krise 1901-02 wurde die Fam. ausgeschaltet. Unter der Leitung von Ernst Homberger (1902-54) erfolgte bis Ende des 1. Weltkriegs ein starkes Wachstum. 1917 wurde das Patent für Elektrostahlgussverfahren erworben, 1921 die Maschinenfabrik Rauschenbach in Schaffhausen. In der Zwischenkriegszeit baute GF die LKW-Räder-Produktion aus und führte die Produktion von Giesserei- und Werkzeugmaschinen ein. Bis zum 2. Weltkrieg wurden die Produktionsstätten in Schaffhausen erweitert. Im Ausland wurden solche 1895 in Singen, 1928 in Mettmann (Rheinland), 1933 in Bedford (Grossbritannien) aufgenommen. Nach 1945 entwickelte sich GF zum Weltkonzern. Er beschäftigte 1902 1'000, 1939 7'000, 1970 20'100 Leute und wies 1902 3 Mio. Fr., 1939 70 Mio. Fr., 1970 1 Mrd. Fr. Umsatz aus. 1969/70 wuchs er durch Zukäufe (Maschinenfabrik Rüti, Oehler Aarau, Amsler Schaffhausen, versch. deutsche Unternehmen) stark an und diversifizierte. Trotz Umsatzsteigerung nahm seither der Personalbestand auf Grund der Automatisierung ab. In den 1990er Jahren konzentrierte sich der Konzern auf die Kerngeschäfte Automobilguss, Rohrleitungssysteme, Fertigungstechnik und Anlagenbau und gab u.a. den Stahlguss auf. 1996 wurde Agie (Elektroerosionsmaschinen) gekauft und mit der GF-Tochter [Charmilles Technologies](#) fusioniert. 2004 arbeiteten für GF rund 12'300 Personen, und der Konzern machte einen Umsatz von 3,54 Mrd. Fr., wobei 4% des Absatzes in der Schweiz realisiert wurden.

Literatur

- *150 Jahre GF Werke 1802-1952, 1952*
- R. Vetterli, *Industriearbeit, Arbeiterbewusstsein und gewerkschaftl. Organisation, 1978*
- H. Siegrist, *Vom Familienbetrieb zum Managerunternehmen, 1981*
- H.U. Wipf, *GF AG 1930-1945, 2001*
- A. Knoepfli, *Mit Eisen- und Stahlguss zum Erfolg, 2002*

Autorin/Autor: Redaktion